

Mist! Bundesweit sind die Gewässer durch zu hohe Nährstofffrachten vor allem aus der Landwirtschaft belastet. Wegen unzureichender Umsetzung der EG-Nitratrichtlinie reichte die EU-Kommission deshalb 2016 Klage gegen die Bundesrepublik Deutschland ein. Schwerer als die Sanktionszahlungen, die dem Bund und auch einzelnen Bundesländern drohen, wiegen aber die Umwelt- und Gesundheitsbelastungen.

Niedersachsen ist von der Gewässerbelastung besonders betroffen: Auf rund 60 Prozent der Landesflächen befinden sich belastete Grundwasserkörper (bundesweit 30 %) und nur zwei Prozent der Oberflächengewässer erfüllen den guten Zustand gemäß EG-Wasserrahmenrichtlinie. Viele Defizite sind auf zu hohe Nährstoffbelastungen zurückzuführen: Laut aktuellem Nährstoffbericht überschreiten sieben Landkreise die Obergrenze für Stickstoff und die künftig geltende Grenze für Phosphat. Die steigende Nitratbelastung ist inzwischen eine zunehmende Gefahr für die Qualität des Trinkwassers.

Auf dieser Tagung sollen vor allem folgende Fragen intensiv erörtert werden:

- Tatsachen: Wie hoch sind die Belastungen und wo?
- Trend: Was wird von der Düngegesetzgebung erwartet?
- Technik: Welche Probleme löst die Gülleverarbeitung?
- Transporte: Großer Kreislauf oder Problemverschiebung?
- Tiere: Ist die Verringerung des Tierbestandes das Instrument zur Behebung der Probleme?
- Tun: Es muss gehandelt werden. Welches sind die erfolgversprechendsten Wege?

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Erfahrungen und Fragen in die Debatte einzubringen und diese gemeinsam zu diskutieren.

Dr. Monika C. M. Müller, Tagungsleiterin,
Ev. Akademie Loccum

Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

Tagungsgebühr:

130,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler, Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf **70,- €**. Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Ev. Akademie Loccum erhoben.

Anmeldung:

An **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81 - 116,**

im Internet unter www.loccum.de/programm/anmeldung.html oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **12.10.2018** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit.

Überweisungen:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 11554:**

Ev. Bank eG Kassel, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50,
BIC: GENODEF1EK1

Tagungsleitung: Dr. habil. Monika C. M. Müller
Tel. 05766 / 81-108, Monika.Mueller@evlka.de

Sekretariat: Ilse-Marie Schwarz
Tel. 05766 / 81-116, Ilse-Marie.Schwarz@evlka.de

Pressereferat: Florian Kühn
Tel. 05766 / 81-105, Florian.Kuehl@evlka.de

Anreise: Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

Direkter Zubringerbus zur Akademie

23.10.2018 um **9.25 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB.**
24.10.2018 zurück; Ankunft Wunstorf ca. **13.45 Uhr.**

ANMELDUNG für den Bus ist erforderlich.

Die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Mist! Zu viel Gülle, Nährstoffe und Keime...

(Gewässer-) Belastungen
und Schutzmaßnahmen

Dienstag, 23. Oktober 2018

- 10:00 Anreise der Teilnehmer/innen
Stehkaffee
- 10:30 Begrüßung
Dr. Monika C. M. Müller, Ev. Akademie Loccum
- Tatsache: Zu viel!**
- 10:40 **Nährstoffbericht.**
Optionen zur Minderung der Belastungen
Heinz-Hermann Wilkens, Landwirtschaftskammer
Niedersachsen, Düngbehörde, Oldenburg
- Die neue Düngegesetzgebung...**
- 11:00 **... wird vieles richten**
Dr. Holger Hennies, Vizepräsident, Landvolk Niedersachsen, Uetze
- ...muss für eine wirkliche Gewässerentlastung schon mittelfristig deutlich nachgebessert werden**
Prof. Dr. Klaus Dittert, Leiter Abt. Pflanzenernährung und Ertragsphysiologie, Universität Göttingen
- ... muss konsequent umgesetzt werden**
Michael Wittemann, stellvertretender Geschäftsführer und technischer Leiter, Wasserverband Peine, Peine
- Anschließend gemeinsamer Austausch
- 12:30 Mittagessen
- Technik. Gülle-Veredlung als Teillösung?**
- 14:00 **Betrachtung aus Sicht der...**
- Wissenschaft: Technisch kein Problem.**
Dr.-Ing. Iosif Mariakakis, Abteilungsleiter, Fraunhofer-Institut für Grenzflächen und Bioverfahrenstechnik, Stuttgart
- Landwirtschaft: Funktioniert das in der Praxis? Machbarkeit beweisen.**
Jörn Ehlers, Landwirt, Vizepräsident, Landvolk Niedersachsen, Kirchlinteln

Umweltverbände: Die Weiterverarbeitung löst das grundlegende Problem nicht!

- Dr. Dirk Zimmermann*, Referent Landwirtschaft, Greenpeace, Hamburg
- 15:00 Kaffee, Tee, Kuchen
- 15:30 **Verbringung von Gülle: Welchen Teil des Problems löst, welchen verschiebt sie?**
Gemeinsame Diskussion mit den Referierenden
- 16:15 **Transporte. Gülle-Verbringung als Teillösung?**
Betrachtung aus Sicht ...
- ...der Landwirtschaft: Her mit der Gülle!**
Robert Vorlop, Landwirt, Gielde
- ...der Umweltverbände**
Dr. Dirk Zimmermann, Referent Landwirtschaft, Greenpeace, Hamburg
- ...des Umweltministeriums Niedersachsen**
Dr. Renate Thole, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Hannover**
- 17:20 Pause
- 17:40 **Fortschritt der Technik - Fortsetzung des eingeschlagenen Pfades?**
Gemeinsame Diskussion mit den Referierenden und
Dr. Holger Hennies
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Arzneimittelrückstände in Abwässern und Wirtschaftsdüngern: Eintragspfade, Effekte und Mitigationsstrategien**
Prof. Dr. agr. Robert Kreuzig, Institut für Ökologische und Nachhaltige Chemie, Technische Universität Braunschweig
- 21:00 Ausklang auf der Galerie

Mittwoch, 24. Oktober 2018

- 8:15 Morgenandacht
- 8:30 Frühstück
- Tiere. Abstockung der Bestände, Umsetzung des Tierschutzplans**
- 9:30 *Prof. Dr. Ludwig Theuvsen*, Leiter Abt. Landwirtschaft, Agrarpolitik, Nachhaltigkeit, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Hannover
- Katrin Wenz*, Agrarreferentin, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Berlin
- 10:40 Kurze Pause
- Tun. Wie kommen wir zügig zu nachhaltigen Minderungen der Nährstoffbelastungen?**
- 11:00 *Prof. Dr. Ludwig Theuvsen*, Abteilungsleiter, Landwirtschaftsministerium, Hannover
- Katrin Wenz*, Agrarreferentin, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Berlin
- Jörn Ehlers*, Landwirt, Vizepräsident, Landvolk Niedersachsen
- Michael Wittemann*, Wasserverband Peine
- 12:30 Mittagessen, Ende der Tagung
- 13:15 Bustransfer nach Wunstorf
- angefragt**
- Aktualisiertes Programm und online-Anmeldung:
<http://www.loccum.de/programm/p1862.html>